



Die Wallfahrtskirche Antenring, die zur Pfarrei Perkam gehört, war am Sonntagnachmittag das Ziel vieler Menschen, die die feierliche Maiandacht besuchten und im Anschluss daran die Bewirtung in Anspruch nahmen. (Foto: eam)

# Riesenansturm bei Maiandacht in der Wallfahrtskirche

## Andacht den Erscheinungen in Fatima gewidmet

**Antenring.** (eam) Der Einladung zur feierlichen Maiandacht am Sonntagnachmittag in der Wallfahrtskirche Antenring folgten so viele Menschen, dass die Sitzplätze bei Weitem nicht ausreichten. Familie Engl, die Kirchenverwaltung Pönning, zu der das Wallfahrtskirchlein Antenring gehört, und die Lektoren organisierten die Bewirtung nach der feierlichen Maiandacht, sodass die zahlreichen Gäste bei herrlicher Aussicht Kaffee und Kuchen genießen konnten.

Die Maiandacht, die Pfarrer Markus Daschner, das Lektorenteam und Organist Heinrich Reif mit dem Dreigesang aus dem Kirchenchor feierlich gestalteten, war dem 100-jährigen Jubiläum der Erscheinungen von Fatima gewidmet. Man wolle in der Maiandacht für alle beten, die sich voll Glauben und Hoff-

nung zur Gottesmutter nach Fatima oder einem der Erscheinungsorte aufmachen, wies Pfarrer Markus Daschner hin. Fatima sei einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte, seit fast 100 Jahren pilgern Gläubige aus aller Welt dorthin. Während Lourdes in der Krankenheilung im Vordergrund stehe, sei es in Fatima eher die Sühne, wie Pfarrer Markus Daschner von der Pfarrei Perkam deutlich machte. Der Dreigesang des Kirchenchors Perkam-Atting unter Leitung von Chorleiter und Organist Heinrich Reif verlieh der Maiandacht eine besonders feierliche Note. Doch auch der gesellige Aspekt kam nicht zu kurz, da die Kirchenverwaltung, Familie Engl und die Lektoren bestens für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Der Erlös wird für die Belange der Wallfahrtskirche verwendet.